

Beschreibung



HeimatSpur MaareGlück

Nominiert für "Deutschlands Schönsten Wanderweg 2026"

HeimatSpur MaareGlück - wo Wandern tief berührt

Manchmal reicht ein Blick, um zu wissen, dass man an einem außergewöhnlichen Ort ist. Wenn das tiefblaue Wasser der Dauner Maare zwischen grünen Hängen schimmert und sich Himmel und Erde darin spiegeln, beginnt das, was die HeimatSpur MaareGlück ausmacht: ein Wandererlebnis, das berührt.

Die Rundtour verbindet mit dem Schalkenmehrener, dem Weinfelder und dem Gemündener Maar drei der eindrucksvollsten Vulkanseen der Eifel. Jeder von ihnen besitzt seinen eigenen Charakter – gemeinsam erzählen sie die Geschichte einer Landschaft, die von der Kraft der Erde geformt wurde und bis heute spürbar wirkt. Bereits der Aufstieg zum Maarkreuz eröffnet einen weiten Blick über Schalkenmehren und das gleichnamige Maar. Ein Moment, der innehalten lässt und den Rhythmus der Tour vorgibt.

Highlights: Schalkenmehrener Maar | Maarkreuz Schalkenmehren | Weinfelder Maar mit freilaufenden Ziegen | Dronketurm | Gemündener Maar mit Café-Restaurant | Schalkenmehrener Drees | verschiedene Gastronomie-Angebote im Ort Schalkenmehren

Am Weinfelder Maar treffen Natur und Geschichte aufeinander. Die kleine Kapelle am Ufer, umgeben von stillen Wegen und alten Sagen, verleiht dem Ort eine besondere Tiefe. Hier wirkt die Landschaft nicht nur eindrucksvoll, sondern auch erzählend – ruhig, geheimnisvoll und nah. Der Weg führt weiter hinauf zum Mäuseberg, wo freilaufende Ziegen zur natürlichen Landschaftspflege beitragen und die Begegnung mit der Natur überraschend lebendig machen.

Ein weiterer Höhepunkt erwartet die Wandernden am Dronketurm. Von hier reicht der Blick weit über das Dauner Land, hinab zum Gemündener Maar – ein Panorama, das zu den eindrucksvollsten Momenten der Tour zählt. Die Kombination aus Weite, Stille und vulkanischer Landschaft bleibt lange im Gedächtnis. Wer sich hier eine Pause gönnnt, spürt schnell, wie eng Bewegung, Natur und Erholung miteinander verbunden sind.

Vorbei am Gemündener Maar führt der Weg in eine lange, ruhige Waldpassage zurück nach Schalkenmehren. In frischer Waldluft, auf sanften Pfaden und begleitet vom leisen Rascheln der Blätter klingt die Tour bewusst aus. Ein Abschnitt, der Zeit gibt, Erlebtes nachwirken zu lassen und die besondere Atmosphäre der Maarlandschaft noch einmal in sich aufzunehmen.

Die HeimatSpur MaareGlück vereint vulkanische Ursprünglichkeit, abwechslungsreiche Wegführung, eindrucksvolle Ausblicke und ruhige Rückzugsorte zu einem harmonischen Gesamterlebnis. Sie zeigt die Vulkaneifel in all ihren Facetten – kraftvoll und sanft zugleich. Ein Weg, der zeigt, dass Heimat nicht nur ein Ort ist, sondern ein Gefühl, das man mit jedem Schritt ein Stück weiterfindet.

Stimmt ab in unserem [Wahlstudio!](#) 



Info und Buchung

www.gesundland-vulkaneifel.de

Karte

Deutschlands Schonste
Wanderwege

Inspirieren, planen, wandern – hier gibt es die digitale Erweiterung des erfolgreichen Wandermagazin-Specials „Deutschlands Schonste Wanderwege“ zu entdecken. Von Hamburg bis Bayern, von der Eifel bis in die Sächsische Schweiz präsentiert der Tourenführer eine Auswahl an bewährten Premiumwanderwegen aber auch Geheimtipps. Mit dabei sind auch die aktuellen Gewinner-Wege der jährlichen Publikumswahl „Deutschlands Schonster Wanderweg“.

Hinweis zur DSGVO auf Deutschlands Schonste Wanderwege

Deutschlands Schonste Wanderwege und der Betreiber dieser Seite möchten Ihnen den bestmöglichen Service bieten. Dazu speichern wir Informationen über Ihren Besuch in sogenannten Cookies, um die Seite für Sie zu verbessern und nutzerrelevant zu gestalten. Durch die Nutzung dieser Webseite erklären Sie sich mit der Verwendung von Cookies einverstanden. Detaillierte Informationen über den Einsatz von Cookies auf dieser Webseite erhalten Sie [hier](#).

Einverstanden

Rundwanderung:	10,9 km
Gehzeit:	3,5 Std.
Höhenmeter:	auf/ ab 320 hm
Start:	Maarstraße 2, 54552 Schalkenmehren

An-/Abreise

ÖPNV: RT Busnetz "Eifelmaare"; Linie 560 (Mo-So mindestens alle zwei Stunden); Ruf 519 (Mo-So), Ruf 556 (Mo-Fr), Ruf 569 (Mo-Fr)